

## „Und wenn sie nicht gestorben sind ...“

### Grundlagenworkshop (1): Grundlagen der Märchenarbeit und des Erzählens

---

Wer kennt sie nicht die Geschichten von Rotkäppchen, Dornröschen und Hänsel und Gretel?

In diesem Workshop werden die Grundlagen der Märchenarbeit und des Erzählens vermittelt. Wichtige Fragen nach der Bedeutung und Herkunft der Märchen, der Struktur der Geschichten und der Auswahl, welche Geschichte für welches Kind oder Situation passend ist, stehen im Vordergrund. Anhand verschiedener Praxisübungen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Roten Faden für das Erzählen und Lesen der Märchen und Geschichten aus vergangenen und heutigen Zeiten.

Erzählen bedeutet kein reines Auswendiglernen des Textes. Die Teilnehmer lernen, sich den Text selbst zu erarbeiten. Durch die Arbeit an einem gemeinsamen Märchentext werden Sprechängste abgelegt, um frei zu werden für das Erzählen des Märchens. Gegenseitiges Erzählen und Zuhören vertieft die Theorie und stärkt die erlernte Technik und Fertigkeit. Zudem erhalten die Teilnehmer Tipps und Anregungen für die Weiterbildung Zuhause.

Themen des Workshops sind:

- Entstehung: Herkunft und Bedeutung der Märchen
- Entscheidung: Erzählen oder Lesen?
- Erarbeiten: Wie erarbeite ich mir ein Märchen?  
Wie gestalte ich das Märchen sprachlich?  
Wie setze ich Mimik und Gestik ein?
- Erleben: Welche Geschichte für wen?

Datum: Samstag, **11.10.2014**

Zeit: 9.30 – 16.00 Uhr

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Ort: LEB-Seminarraum, Am Bremer Dreh 1, 49406 Barnstorf

Referentin: Brigitta Wortmann  
Märchenerzählerin

TN-Beitrag: 50,00 € (inklusive Seminarunterlagen & Seminargetränke)



## Anmeldeabschnitt

### LEB-Beratungsbüro Nienburg

Am Bremer Dreh 1

49406 Barnstorf

oder per Fax: **05442 2825**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum LEB-Seminar:  
**„Märchen“ Grundlagenworkshop (1) am 11.10.2014 in Barnstorf an:**

Name, Vorname: .....

Wohnort/Straße: .....

Tel.: ..... Mobil: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Geb.-Datum: (wichtig für Zertifikatserstellung) .....

Erlerner Beruf: .....

Ich erkenne die umseitigen Verfahrensregelungen an und bin damit einverstanden, dass der Teilnahme-beitrag in Höhe von **50,00 €** des o.g. Seminars per Lastschrift durch die LEB von folgendem Konto eingezogen wird.

BIC.....

IBAN .....

Bank.....

Handelt es sich **nicht** um das Konto der angemeldeten Person, müssen Name und Adresse der/des Kontoinhabers/in angegeben und eine Gegenzeichnung des Kontobevollmächtigten vorgenommen werden.

Kontoinhaber: .....

Adresse: .....

Gegenzeichnung Kontobevollmächtigter: .....

**Datum** .....

**Unterschrift** .....

(Teilnehmer/in)



## **Anmeldebedingungen**

Für die Teilnahme an den LEB-Seminaren kann ein Teilnahmebeitrag erhoben werden. (Steuerbefreite Leistung nach §4 Nr. 22 UStG.). Dieser beinhaltet die Seminargebühr, Teilnehmerunterlagen und LEB-Bescheinigung.

Anmeldungen zum Seminar müssen schriftlich erfolgen. Die unterschriebene Anmeldung schließt die Anerkennung dieser Anmeldebedingungen ein.

Anmeldungen werden nur berücksichtigt, wenn sie eine Einzugsermächtigung für den Teilnahmebeitrag enthalten. Der Lastschrifteinzug erfolgt kurz nach Seminarbeginn.

Bei Überbelegung eines Seminars entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen über die Teilnahme.

Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl wird das Seminar nicht zustande kommen.

Alle Teilnehmer/innen erhalten vor Beginn des Seminars eine Anmeldebestätigung mit Informationen zum Tagungsort. Absagen erfolgen rechtzeitig.

Die Anmeldebestätigung gilt in Verbindung mit dem Kontoauszug als Zahlungsnachweis gegenüber dem Finanzamt. Weitergehende Bescheinigungen werden auf Anfrage gegen eine Gebühr von 5,00 € ausgestellt.

Bei Rücktritt von der Anmeldung innerhalb von 8 Kalendertagen vor Seminarbeginn erhebt die LEB eine Gebühr in Höhe von 50 % des ausgewiesenen Teilnahmebeitrages. Bei nicht Erscheinen ohne Abmeldung, sowie bei Rücktritt während des Seminars wird die volle Gebühr einbehalten.

Absagen sind direkt an die LEB in Barnstorf  
(Tel.: 05442-2824) zu richten.

Sonderregelungen werden gesondert ausgewiesen.